



Sachgebiet 4

Familienförderung



3 Bereiche

Sachgebietsleitung

**Schreib- und
Verwaltungskräfte**
2 Teilzeitstellen

**Fachstelle
Frühe Hilfen**
2 Vollzeitstellen
3 Teilzeitstellen

**Koordination
Kinderschutz**
1 Vollzeitstelle

**Bündnis für
Familie**
2 Teilzeitstellen



1. Frühe Hilfen

Was sind eigentlich Frühe Hilfen

- Frühe Hilfen richten sich **grundsätzlich an alle werdenden Eltern und Familien** mit Kindern bis 3 Jahren, **insbesondere** jedoch an **Familien in belastenden Lebenslagen**.
- Durch die **frühzeitige Unterstützung** von Familien sollen Überforderungssituationen von vornherein vermieden und das Risiko von Kindeswohlgefährdungen verringert werden. Damit leisten Frühe Hilfen einen **Beitrag zum präventiven Kinderschutz**.
- Frühe Hilfen sind keine „spezifische Hilfeform“, sondern **ein System von sich ergänzenden Unterstützungsangeboten** aus der Jugendhilfe, dem Gesundheitswesen, der Eingliederungshilfe und der Daseinsvorsorge.
- Die **Angebote Früher Hilfen** reichen von allgemeinen Informationen über Entlastungs- und Gesprächsangeboten bis hin zu individuellen Hilfen in spezifischen Lebenssituationen.
- Frühe Hilfen werden in Netzwerken organisiert.



1. Frühe Hilfen

Gesetzliche Grundlagen der Frühen Hilfen:

Artikel 1 Bundeskinderschutzgesetz :

„Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz - KKG“:

Zentrale Aufträge:

- 1. Information** von werdenden und jungen Familien **über Angebote zur Beratung und Unterstützung** in Fragen der Schwangerschaft, Geburt und Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren
- 2. Vorhaltung eines möglichst frühzeitigen, koordinierten und multiprofessionellen Angebots** im Hinblick auf die Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren für Mütter und Väter sowie schwangere Frauen und werdende Väter
- 3. Auf- und Ausbau eines Netzwerkes Frühe Hilfen** zur Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Einzelfall und fallübergreifend



1. Frühe Hilfen

Die Fachstelle Frühe Hilfen

5 Sozialpädagoginnen im Umfang von
3,5 Vollzeit-Äquivalenten,
1/2 Stelle ist zur Zeit ausgeschrieben.

**Niedrigschwellige Anlaufstelle für
werdende Eltern und Familien mit
Kindern bis 3 Jahren** für alle Fragen
rund um die neue Lebenssituation
sowie bei schwierigen Situationen im
Familienalltag (Außenstelle im
Rosenhagen 39)



Wir sind für Sie da!



1. Frühe Hilfen

Niedrigschwellige Formate zur Information, Beratung und Vermittlung in Komm- und Geh-Struktur, zentral und dezentral

- Familienfrühstücke u. Elterncafés im Eltern-Baby-Treff ELBA
- Elterncafés in den Gemeinden
- Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen
- Broschüre „Willkommen im Leben. Elternwegweiser für den LK Peine“





1. Frühe Hilfen

Koordination einer bedarfsgerechten Angebotsplanung und –gestaltung im Bereich der Frühen Hilfen

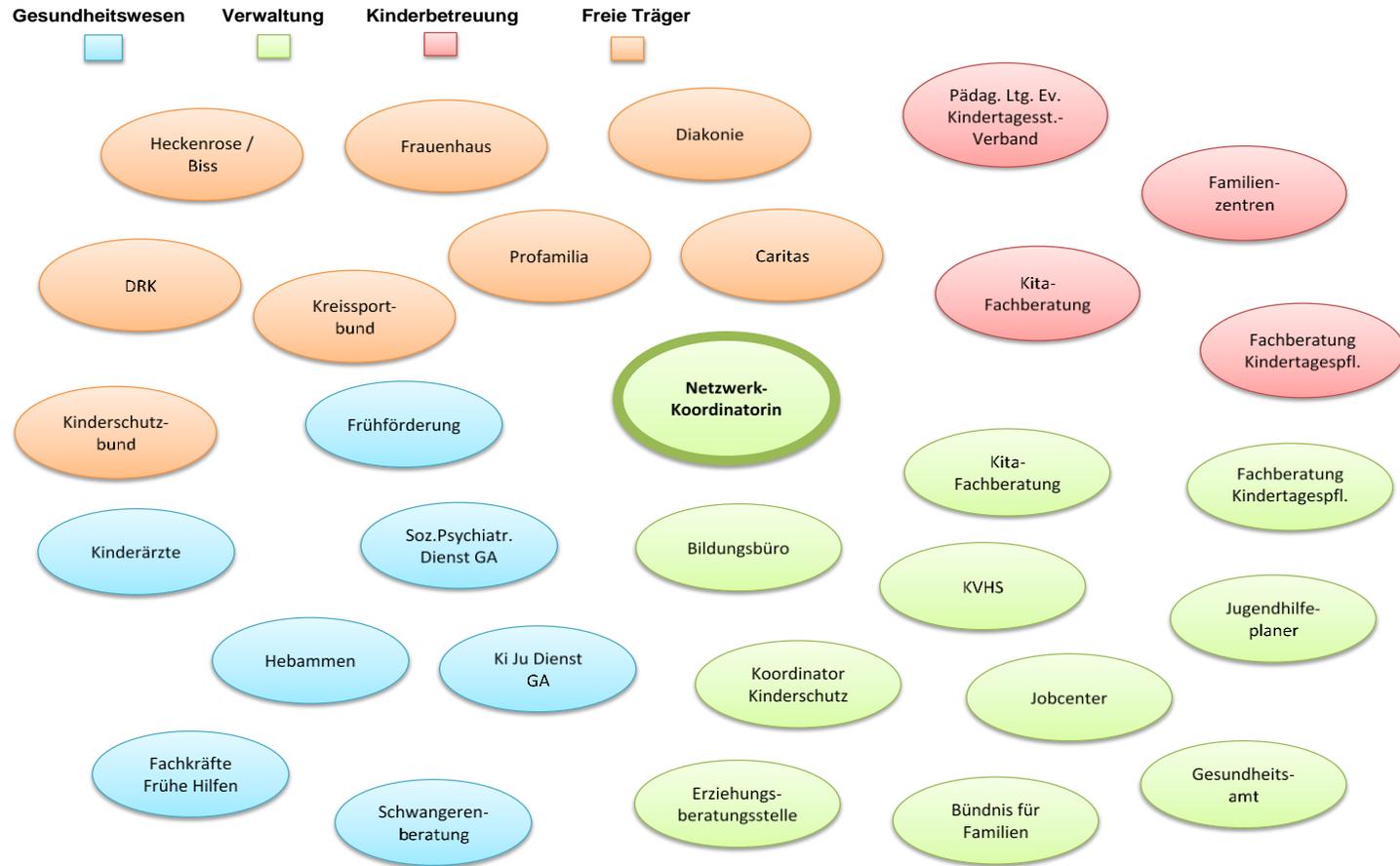
Grundlage: Regelmäßige Bestandsermittlung und Bedarfserhebung

Bestandserhebung Frühe Hilfen													
Angebotstypen (zum Kopieren und Einfügen)													
	Entlastung (Alltag, Krise)								kompetent erziehen	Schwangerschaft und Geburt	Elternkontakte	Bewegungsangebot	materielle/finanzielle Unterstützung
	Kinderbetreuung								Migrationshintergrund	Gesundheit	Musikangebot	Familienberatung	Freizeitgestaltung
	Vereinbarkeit Familie und Beruf								Allein-erziehende	psych. Kranke (incl. Suchtkranke)	Mit Behinderung leben		Diagnostik/ Therapie/ Förderung
Bestandserhebung Frühe Hilfen													
Sozialraum: landkreisweite Angebote										Mitarbeiterin Frühe Hilfen: Koch		zuletzt bearbeitet am: 31.01.2023	
Angebotstyp	Angebot	Lebensjahr Kinder						Ort	Angebotsadresse	Anbieter	Ansprechpartner	Bemerkungen	
		0	1	2	3	4	5						6+
Gesundheit	Familienhebammen	x	x					aufsuchend	31224 Peine, Rosenhagen 39	Fachstelle Frühe Hilfen	Kornelia Helms 05171 / 401-2295		
Gesundheit	Familienkinderkrankenschwestern	x	x	x	x			aufsuchend	31224 Peine, Rosenhagen 39	Fachstelle Frühe Hilfen	Kornelia Helms 05171 / 401-2295		
Gesundheit	Stillgruppe		x	x				Peine	31224 Peine, Schlossstraße 10	Katholisches Familienzentrum St. Elisabeth	Sandy Stumpe, sandy.stumpe@afs-stillen.de	Teilnahme begrenzt und kostenfrei; Termine: Dienstag 08.11.22, 9:00 Uhr, Dienstag 15.11.22, 15:30 Uhr, Dienstag 06.12.22, 9:00 Uhr, Dienstag 20.12.22, 15:30 Uhr	
Gesundheit	1. Hilfe-Kurse am Kind							Ilse/Klein Ilse	31241 Ilse/ Klein Ilse, Königsberger Straße 18	Littlecare	Mandy Utermöhle, Katy Flamminger, Sandy O'Donovan, Tel.: 0178/ 931	ab 4 Personen auch zu Hause möglich, Dauer ca. 4 Std., aktuell finden die Kurse nur online statt!	
Gesundheit	Erste-Hilfe-Kurse am Kind	x	x	x	x	x	x	Peine	Hegelstr. 9, 31224 Peine	DRK Peine	Frau Daniela Gieselmann, Tel.: 05171 / 7675-15	Mo-Fr 8:00-13:00 Uhr	
Gesundheit	Erste-Hilfe-Kurse am Kind		x	x	x	x	x	Peine	Wiesenstr. 15, 31226 Peine	ASB Peine	05171 / 59890, www.asb-peine.org		
Gesundheit	Kinderkrankenpflege	x	x	x	x	x	x	LK Peine	Kastanienallee 43, Braunschweig	Pflege to hus	Herr Stern, Tel.: 0531/ 7999310	betreuen pflegebedürftige Kinder im LK Peine (auch Wendeburg, Vechede u.a.), auf Nachfrage	



1. Frühe Hilfen im Landkreis Peine

Koordination des Netzwerkes Frühe Hilfen





1. Frühe Hilfen

Aufgaben des Netzwerks Frühe Hilfen lt. KKG:

- Klärung struktureller Fragen der Angebotsgestaltung und -entwicklung
- Gegenseitige Information über das jeweilige Angebots- und Aufgabenspektrum
- Abstimmung von Verfahren für die Zusammenarbeit im Einzelfall und fallübergreifend



1. Frühe Hilfen im Landkreis Peine

Aktuelle Herausforderungen

Erreichbarkeit und Zugänge der Angebote verbessern (insbesondere im ländlichen Raum)

- Aufsuchende Unterstützungsangebote ausbauen
(Modellprojekt „Café Bollerwagen“ auf Kinderspielplätzen)
- Mobile Unterstützungsangebote entwickeln (Bus der Begegnung)
- Familien bei der Erreichung von Angeboten unterstützen (Lotsendienste)



1. Frühe Hilfen im Landkreis Peine

Zukünftige Handlungsfelder

- Ausbau der Zusammenarbeit mit Akteuren aus dem Gesundheitswesen
- Ausbau der sozialräumlichen Arbeitsansätze im Kontext des Prozesses Sozialraumorientierung
- Beteiligung „Inklusiver Entwicklungs- und Bildungsplan“ des Landkreises Peine für die Altersgruppe 0 – 6 Jahre
- Ausbau der Angebote für spezifische Zielgruppen (z.B. Einelternfamilien, Familien mit psychisch krankem / belasteten Elternteil, Familien mit Flucht- oder Migrationserfahrung)



2. Koordinierungsstelle Kinderschutz

Gesetzliche Grundlagen:

- Artikel 1 Bundeskinderschutzgesetz :
„Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz - KKG“:
- § 8b SGB VIII

Zentrale Aussagen:

- Kinderschutz als Querschnittsaufgabe aller Einrichtungen und Berufsgruppen, die beruflich mit Familien zu tun haben.
- Verbindliche Gestaltung der Zusammenarbeit der Akteure (Jugendhilfe, Schule, Tagesbetreuung, Gesundheit, Justiz und Polizei) im Kinderschutz
- Verbindliches Verfahren für Berufsgeheimnisträger
- Einführung eines Anspruchs auf Beratung zur Gefährdungseinschätzung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft



2. Koordinierungsstelle Kinderschutz

Personelle Ausstattung:

Eine Sozialpädagogin in Vollzeit

Aufgaben:

- Sensibilisierung der Akteure für ihre Mitverantwortung im Kinderschutz
- Vereinbarung verbindlicher Verfahren für die Zusammenarbeit im Kinderschutz
- Durchführung von Informationsveranstaltungen, interdisziplinären Fachtagen und Fortbildungen zu Themen aus dem Bereich des Kinderschutzes
- Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Kinderschutz („Kinderschutz geht alle an!“)



2. Koordinierungsstelle Kinderschutz

Aktuelle Handlungsfelder:

- Schulen
 - Sensibilisierung für ihre Mitverantwortung im Kinderschutz
 - Vereinbarung verbindlicher Verfahren für die Zusammenarbeit im Kinderschutz
- Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Kinderschutz:
 - Kampagne „einetrachtliebe“
eine Kampagne zum Thema „Gewaltfreie Erziehung“





3. Bündnis für Familie

Die Initiative „Lokales Bündnis für Familie“



Leitziel:

Verbesserung der Lebensbedingungen
von Familien im Landkreis Peine

Personelle Ausstattung:

2 pädagogische Mitarbeiterinnen mit je
einer ½ Stelle



Yvonne Blöcker & Madlen Kestner



3. Bündnis für Familie

Zentrale Handlungsfelder:

- **Bereitstellung alternativer / bedarfsgerechter Formate der Kinderbetreuung** jenseits der institutionellen Kinderbetreuung (z.B. Wunschgroßeltern, Babysitter-Börse)
- **Förderung des ehrenamtlichen Engagements** zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Familien im Landkreis Peine (z.B. Patenprojekte für unterschiedliche Zielgruppen)
- **Ausbau familiengerechter Freizeitangebote** (z.B. Familienpass für den LK Peine, Freizeitaktivitäten speziell für Väter und ihre Kinder)
- **Förderung des Zusammenlebens der Generationen und Kulturen**



3. Bündnis für Familie

Laufende Projekte:

Bild: Markus Müller von Peine

Familienpaten
unkomplizierte Hilfe im Familienalltag

Ein Angebot von:

Bild: www.clipartfree.de

„Zeit zum Toben, Papa!“

Sie sind Papa von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren? Sie möchten...
...eine fröhliche, ausgelassene Zeit mit Ihren Kindern verbringen?
...mit andere Papas ins Gespräch kommen?
Dann kommen Sie zu „Zeit zum Toben, Papa!“.

Wann?
jeden Samstag
Kurs 1: 10 bis 11:30 Uhr oder
Kurs 2: 11:30 bis 13 Uhr.
In den Ferien und an Feiertagen findet das Angebot nicht statt.

Wo?
Turnhalle der Wallischule
Luisenstraße 3
31224 Peine
Die Teilnahme ist kostenlos.
Wir bitten um eine Anmeldung.

Haben Sie noch Fragen oder möchten sich anmelden?
Dann wenden Sie sich an den Übungsleiter Benjamin Magdziarz
Tel. 0176 62669561

Ein Angebot von: In Kooperation mit: Gefördert durch:

„Bus der Begegnung“

Ihr mobiler Standort:
Bieten Sie mit dem Bus der Begegnung Ihre Beratungsangebote und Informationen landkreisweit an!

Im Inneren haben Sie...

- Sitzmöglichkeiten und Tische für ca. 16 Personen
- Becher und Tassen
- Ablageflächen und Schränke
- eine Magneteiste für Plakate

Der Bus kann von sozialen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden kostenfrei genutzt werden.

Los geht's!

- 1) Buchung anmelden
- 2) Nutzungsvertrag unterschreiben
- 3) keine Kosten für Sie
- 4) Bereitstellung und Abholung am Wunschort

Kontakt:
Lokales Bündnis für Familie
Yvonne Blöcker
Tel. 05171 / 401 2290
y.blöcker@landkreis-peine.de

Ein Angebot von: In Kooperation mit:



3. Bündnis für Familie

Aktuelle Aktionen:

Bilder: Freepik.com

Spiel, Sport und Spaß

Mitmachaktion für die ganze Familie

Der "Bus der Bewegung" besucht die Gemeinden im Landkreis Peine

Das erwartet Sie:

- Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Eltern und Großeltern
- nette Gespräche bei Kaffee/Tee und Gebäck
- örtliche Vereine informieren über Angebote für Familien mit Kindern
- und das alles kostenfrei und ohne Anmeldung

Hier finden Sie uns immer von 13.30 – 15.30 Uhr:

22.04.23	Ilsede	Rewe-Parkplatz, Eichstraße 12 (10.30 – 12.30 Uhr!)
12.05.23	Lengede	Rewe-Parkplatz, Am Kreisel 1
23.06.23	Wendeburg	Rewe-Parkplatz, Buessingstr. 2
30.06.23	Vecheide	Rewe-Parkplatz, Peiner Str. 10
25.08.23	Hohenhameln	Rewe-Parkplatz, Meierkamp 10
08.09.23	Edemissen	Rewe-Parkplatz, Peiner Str. 25a
22.09.23	Peine	City-Galerie, Eingang Bahnhofstraße

Ein Angebot von:

In Kooperation mit:

Fachimpuls des Lokalen Bündnisses für Familie
am 31. Mai 2023

„Wie können Familien im ländlichen Raum (besser) erreicht werden?“

Veranstaltungsort:	Konferenz- und Schulungszentrum des Landkreis Peine, Großer Konferenzraum, Werner-Nordmeyer Str. 13, 31226 Peine
Programm	
15.00 – 15.15	Begrüßung Lokales Bündnis für Familie Yvonne Blöcker und Madlen Kestner stellen das Lokale Bündnis für Familie vor und moderieren durch die Veranstaltung.
15.15 – 16.15	Impuls-Vortrag von Dr. Sylvia Keim-Klämer Die Referentin zeigt die Besonderheiten des Familienlebens im ländlichen Raum auf, erläutert Gelingensfaktoren für die Erreichbarkeit von Familien im ländlichen Raum und stellt Best-Practice-Beispiele vor.
16.15 – 16.30	Vorstellung Bus der Begegnung Frau Blöcker und Frau Kestner informieren über Einsatzmöglichkeiten des Busses der Begegnung für dezentrale Informations-, Beratungs- und kleine Gruppenangebote und erläutern die Nutzungsmodalitäten für Einrichtungen, Vereine und Verbände.
16.30 – 17.00	Austausch und Ausklang bei Getränken und Snacks Lernen Sie den Bus der Begegnung vor Ort kennen!

Über die Referentin:
Dr. Sylvia Keim-Klämer arbeitet seit 2018 am Johann Heinrich Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen (Standort Braunschweig). Ihre Interessenschwerpunkte liegen im Bereich der Familien- und Ungleichheitsforschung. Aktuell beschäftigt sie sich mit der Lebenssituation von Familien in ländlichen Räumen.

Landkreis Peine – Lokales Bündnis für Familie
Yvonne Blöcker und Madlen Kestner
Tel.: 05171 / 401 2290 oder -40
E-Mail: y.bloecker@landkreis-peine.de oder m.kestner@landkreis-peine.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!